

Presseinformation

SHOW OFF. Austrian Fashion Design

Pressekonferenz	Donnerstag, 13. Februar 2020, 20:30 Uhr
Eröffnung	Donnerstag, 13. Februar 2020, 21:00 Uhr
Ausstellungsort	MAK-Ausstellungshalle MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
Ausstellungsdauer	14. Februar – 30. August 2020
Öffnungszeiten	Di 10:00–21:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr

Ab 14. Februar 2020 wird das MAK zur Bühne für die herausragendsten zeitgenössischen Modepositionen designed/made in Austria. Als erste umfassende Großausstellung ihrer Art lädt *SHOW OFF. Austrian Fashion Design* auf multiplen Ebenen zur Auseinandersetzung mit österreichischer Mode im internationalen Kontext. Gast-Kuratorin Ulrike Tschabitzer-Handler inszeniert gemeinsam mit Gast-Co-Kurator Andreas Bergbaur und Brigitte Winkler als wissenschaftlicher Beraterin eine außergewöhnliche Fashion-Zeitreise in spektakulärem Setting: Raumgreifende Installationen von Architekt Gregor Eichinger bilden den Rahmen für einen Parcours durch die österreichische Modeavantgarde von den 1980er Jahren bis heute.

Herzstück der MAK-Schau ist eine überdimensionale, 6,5 Meter hohe, leichte und offen strukturierte Skulptur im zentralen Raum der MAK-Ausstellungshalle. Begehbar auf mehreren Ebenen, erlaubt sie eine unmittelbare Begegnung mit rund 250 Modeobjekten: Bekleidung, Schuhe, Taschen sowie Schmuck-Accessoires von rund 60 DesignerInnen. Die transparente Architektur lässt 360-Grad-Einblicke auf die Exponate zu.

In dem spektakulären Modeturm kontrastieren reduzierte Designs mit ausladenden Silhouetten, grellen Oberflächen oder experimentellen Techniken und Materialien. Konzeptionelle Ansätze und sozialkritische Manifeste stehen traditionellen und historischen Inspirationsquellen gegenüber. Erinnerungen an die Wiener Werkstätte, die österreichische Tradition der Tracht und das ästhetische Erbe von Adolf Loos treten in Dialog mit globalen Szenarien.

Revolutionäre Entwürfe von zwei der prägendsten Modeikonen bilden gleichsam das Entrée zu diesem Zentrum der Ausstellung: Rudi Gernreich, Amerikaner österreichischer

Herkunft, dessen Entwürfe aus Los Angeles Ende der 1970er Jahre den globalen Zugang zur Mode revolutionierten, und Helmut Lang, in New York lebender Mode-Star und Künstler mit österreichischen Wurzeln, stehen als Vorbilder für das Potenzial der heimischen Modeszene.

Großflächige Prints von 34 ModefotografInnen lenken flankierend dazu den Blick auf die visuelle Ausdruckskultur von Mode. Viele der vertretenen FotografInnen arbeiten im internationalen Kontext und haben dazu beigetragen, österreichisches Modedesign international zu verankern.

Rund um diesen Kern der Ausstellung *SHOW OFF. Austrian Fashion Design* entfalten sich drei weitere Erzählstränge:

Die eindrucksvolle Videoinstallation *talking heads* holt mehr als 20 Persönlichkeiten – Model-Agenten, StylistInnen, JournalistInnen und OrganisatorInnen von Modeveranstaltungen – mitten ins Ausstellungsgeschehen. In Interviews werfen sie einen kritischen Blick auf die heimische Modeszene und formulieren visionäre Perspektiven.

Die Modeausbildung an der Universität für angewandte Kunst Wien gilt als eine der renommiertesten im internationalen Vergleich. Mit dem Schritt, Karl Lagerfeld als ersten international gefeierten Designer an die Angewandte zu holen, löste Rektor Oswald Oberhuber in den 1980er Jahren einen radikalen Innovationsschub aus. Es folgten Stars wie unter anderem Jil Sander, Jean-Charles de Castelbajac, Vivienne Westwood, Helmut Lang, Raf Simons oder Lucy & Luke Meier. Herausragende Arbeiten aus 40 Jahren Modeausbildung an der Angewandten setzt eine Medieninstallation der Projektionskünstlergruppe Lumine in Szene.

Auch die soziokulturellen Rahmenbedingungen und die Perzeption von österreichischer Mode lässt *SHOW OFF. Austrian Fashion Design* Revue passieren. Erste Ausgaben des Magazins *WIENER*, Sprachrohr der Avantgarde der 1980er Jahre, sind ebenso vertreten wie die Magazine *ahead*, *Flair*, *Diva* oder *Indie*. Videos lassen legendäre Shows der U-Mode aufleben. Ein historischer Abriss zu Modeinitiativen und ein Einblick in das Archiv der Modeexpertin Brigitte Winkler erweitern den Blick auf die österreichische Modeszene.

Die umfassende Rechercharbeit zur Ausstellung bietet eine fundierte Grundlage für einen strukturierten Ausbau der MAK-Sammlung im Bereich des zeitgenössischen österreichischen Modedesigns.

Teilnehmende DesignerInnen und Labels:

___fabrics interseason, AND_i , Andreas Kronthaler, Arthur Arbesser, ASSASYN, Atil Kutoglu, Awareness & Consciousness, Bless, BRANDMAIR, Carol Christian Poell, Carolin Holzhuber, Christoph Rumpf, Claudia Rosa Lukas, DEMIAN, Edwina Hörl, Eric Rainer, EVA BLUT, FATEEVA, Femme Maison, Flora Miranda, Florian Jewelry, George Bezani, GON, Gregor Pirouzi, Hartmann Nordenholz, Helmut Lang, House of the very island's, Jana Wieland, Karin Bergmayer, Kenneth Ize, Ledea Muard, Lena Hoschek, Leos, Ludwig Reiter, Macchu Picchu, Marc Thomas Merz, Marina Hoermanseder, Mark Baigent, Markus Strasser, Maximilian Rittler, meshit, Michaela Buerger, MICHEL MAYER, Modus Vivendi, Mühlbauer, Natalie Zipfl, ODEEH, pelican avenue, Petar Petrov, Peter Pilotto, Rani Bageria, Robert La Roche, rosa mosa, Rubin & Chapelle, Rudi Gernreich, SAGAN Vienna, Schella Kann, SEMI DEI, Sissy Pink, Sonja Bischur, SUSANNE BISOVSKY, Thomas Kirchgrabner, Ute Ploier, Wendy&Jim

Teilnehmende FotografInnen:

Christian Anwander, Andreas H. Bitesnich, Bela Borsodi, Michael Dürr, Marina Faust, Lukas Gansterer, Peter Garmusch, Irina Gavrich, Mark Glassner, Yasmina Haddad, Gerhard Heller, Anaïs Horn, Raphael Just, Jakob Lena Knebl, Bettina Komenda, Rudi Molacek, Markus Morianz, Stefanie Moshammer, Elsa Okazaki, Günter Parth, Bernd Preiml, Rafaela Pröll, Hanna Putz, Peter Rigaud, Markus Rössle, Elfie Semotan, Daliah Spiegel, Udo Titz, Helga Traxler, Esther Vörösmarty, Jork Weismann, Erwin Wurm, Wolfgang Zac, Maria Ziegelböck

Pressefotos zur Ausstellung stehen unter MAK.at/presse zum Download bereit.

Weiteres Bildmaterial auf Anfrage unter presse@MAK.at.

Details zum Rahmenprogramm laufend aktualisiert unter MAK.at.

Kooperationspartner:

di:angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

Pressedaten

SHOW OFF. Austrian Fashion Design

Pressekonferenz	Donnerstag, 13. Februar 2020, 20:30 Uhr
Eröffnung	Donnerstag, 13. Februar 2020, 21:00 Uhr
Ausstellungsort	MAK-Ausstellungshalle MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
Ausstellungsdauer	14. Februar – 30. August 2020
Öffnungszeiten	Di 10:00–21:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr
Gastkuratorin	Ulrike Tschabitzer-Handler
Gast-Co-Kurator	Andreas Bergbaur
Wissenschaftliche Beratung	Brigitte Winkler
Wissenschaftliche Assistenz	Michael Neulinger, Noushin Redjaian
Projektmitarbeit	Lara Steinhäuber, Kustodin MAK-Sammlung Textilien und Teppiche
Ausstellungsgestaltung	Gregor Eichinger
Rahmenprogramm	Laufend aktualisiert unter MAK.at
MAK-Eintritt	€ 14 / ermäßigt € 11 / Familienkarte € 15 Jeden Dienstag 18:00–21:00 Uhr: Eintritt € 6 Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19
MAK-Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung) Cäcilia Barani Sandra Hell-Ghignone Veronika Träger T +43 1 711 36-233, -229, -212 presse@MAK.at www.MAK.at
	Unterstützende PR Mode/Lifestyle Baar-Baarenfels PR Sabine Baar-Baarenfels

Vanessa Kostner
Jenny Szymczyk
sabine@bbpr.at, vanessa@bbpr.at, jenny@bbpr.at
Annagasse 3a/29
1010 Wien
T +43 1 512 91 37-12
F +43 1 512 91 37-14
www.bbpr.at
www.facebook.com/baarbaarenfelspr

Wien, 13. Februar 2020